

neu

Reverse Mentoring: Wenn Azubis uns coachen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen, Beschäftigte, die für die Personalentwicklung zuständig sind, auszubildende Fachkräfte Interessierte
Ihr Nutzen	<p>Beim Thema „Digitalisierung“ liegt die Fachexpertise oft bei der jungen Generation. Die Auszubildenden besitzen digitale Fähigkeiten und Experimentierfreude, sie finden dabei spielerisch Ideen, gehen gerne andere Wege, finden Lösungen und setzen sie um.</p> <p>Beim Reverse Mentoring coachen Auszubildende Mitarbeitende im Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und anderen neuen Technologien und diese wiederum coachen den Verwaltungsnachwuchs bei allen beruflich-fachlichen Fragen. Dadurch entsteht eine Verbindung zweier „Welten“: beide Seiten bringen das ein, was sie auszeichnet, das, was ihre Potentiale fokussiert. Diese Umkehr des „klassischen“ Ausbildungsverhältnisses wird zu einem Baustein für eine leistungsfähige Verwaltung.</p> <p>Das Seminar dient dazu, wie dies im Alltag einer Verwaltung funktionieren kann</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Bedarfsanalyse: In welchen Bereichen kann Reverse Mentoring umgesetzt werden2. Vorteile und Risiken von Reverse Mentoring3. Generationen- und positionsübergreifendes Mentoring: Lernen voneinander und miteinander - Kompetenzen und Erfahrungen miteinander verbinden4. Regeln beim Reverse Mentoring / Vorbehalte abbauen
Dozent	Joachim Hartmann
Nummer	P-02-58/23
Termin	25. August 2023 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	130,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 169,00 € Nichtmitglieder
